

Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1954

Autor(en): **Gäumann, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **135 (1955)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

konnten sämtliche acht von der Schweiz vorgelegten Berichte vorgelesen oder verlesen werden.

In verschiedenen Sondersitzungen wurden Richtlinien für die während des geophysikalischen Jahres 1957/58 auf dem Gebiete der Glaziologie durchzuführenden Beobachtungen ausgearbeitet. Dabei wurde die Klimaänderung als eines jener geophysikalischen Kernprobleme bezeichnet, zu dessen Erforschung die Glaziologen der verschiedenen Länder Wesentliches beitragen können.

R. Haefeli

9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz

für das Jahr 1954

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 124

Die Kommission hat im Berichtsjahr das grundlegende Werk von *J. A. von Arx* und *Emil Müller*, «Die Gattungen der amerosporen Pyrenomyceten», 434 Seiten, mit 119 Textfiguren, herausgegeben.

In den letzten 50 Jahren hat die Systematik der Ascomyceten einen größeren Umbau erfahren. Insbesondere haben sich die Anschauungen über die höheren systematischen Gruppen (die Unterklassen und Reihen) weitgehend geändert. Die Systematik der niederen Einheiten vermochte jedoch diesem geistigen Umbruch nicht zu folgen.

Das vorliegende Buch versucht nun, bei jenem Teil der Pyrenomycetengattungen, die durch einzellige Sporen («amerospor») charakterisiert sind, diese Lücke auszufüllen; es ist als ein erster Schritt zu einer Gesamtbearbeitung gedacht. Ihr Ziel ist, die bisher beschriebenen Gattungen kritisch zu sichten, einheitlich zu umschreiben und, soweit notwendig, in Form von Fruchtkörper-Querschnitten figürlich darzustellen.

Es handelt sich um ein grundlegendes Werk, das die Tradition der Ascomycetenforschung, die um die Jahrhundertwende in unserem Lande abbrach, in schönster Weise wieder aufnimmt.

Der Präsident: *E. Gäumann*

10. Rapport sur l'activité de la Commission de la Bourse fédérale pour voyages d'études d'histoire naturelle

pour l'année 1954

Règlement voir «Actes» de la session d'Aarau 1925, I., p. 134

Le 1^{er} janvier de cette année, une inscription a été ouverte pour une bourse de 12 000 fr. Le 30 juin, trois candidats s'étaient inscrits; tous trois, hommes de valeur.

La Commission n'ayant pas pu se réunir à Altdorf, lors de la Session de la S.H.S.N., il fut décidé de tenir séance à Genève, le 30 octobre.

Là, notre Commission décida, à l'unanimité, d'attribuer la bourse au professeur Geiger-Huber qui enseigne la botanique à la Faculté des sciences de Bâle, décision qui a été ratifiée par le Conseil fédéral.